

## Wiss. Mitarbeit, Forschungsstelle Informelle Kunst, Bonn

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Kunsthistorisches Institut,

01.06.2019

Bewerbungsschluss: 15.03.2019

Timo Hagen

Die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn ist eine internationale Forschungsuniversität mit einem breiten Fächerspektrum. 200 Jahre Geschichte, rund 38.000 Studierende, mehr als 6.000 Beschäftigte und ein exzellenter Ruf im In- und Ausland: Die Universität Bonn zählt zu den bedeutendsten Universitäten Deutschlands.

Das Kunsthistorische Institut sucht zum 1. Juni 2019 zunächst befristet bis zum 31. Mai 2022 einen

Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) (50%)

für die neueingerichtete drittmittelfinanzierte Forschungsstelle Informelle Kunst. Diese widmet sich der Erforschung der informellen Kunst als der zentralen künstlerischen Innovation in der Kunst der 1950er-Jahre im globalen Kontext.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung beim Aufbau der Forschungsstelle und der Durchführung ihrer geplanten Aktivitäten (z. B. Tagungen, Publikationen)
- Lehrverpflichtung im Umfang von 2 Semesterwochenstunden

Ihr Profil:

- ein mit sehr gutem Ergebnis abgeschlossenes Hochschulstudium der Kunstgeschichte (Master)
- Kenntnisse der Kunst nach 1945
- Kenntnisse der englischen und französischen Sprache
- engagiert, flexibel, teamorientiert und fortbildungsinteressiert

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit bei einem der größten Arbeitgeber der Region,
- Möglichkeit zur Promotion oder im Falle einer bereits abgeschlossenen Promotion zur Habilitation,
- betriebliche Altersversorgung (VBL),
- zahlreiche Angebote des Hochschulsports,
- eine sehr gute Verkehrsanbindung bzw. die Möglichkeit, ein VRS-Großkudenticket zu erwerben oder kostengünstige Parkangebote zu nutzen,

- Entgelt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.

Wenn Sie sich für diese Position interessieren, senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 15. März 2019 unter Angabe der Kennziffer 02/19/3.202 aus technischen Gründen ausschließlich in einer PDF-Datei per E-Mail an [yluks@uni-bonn.de](mailto:yluks@uni-bonn.de). Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Prof. Dr. Christoph Zuschlag (Tel.: 0228/737523, E-Mail: [zuschlag@uni-bonn.de](mailto:zuschlag@uni-bonn.de)) gerne zur Verfügung.

Auslagen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, können nicht erstattet werden.

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Mitarbeit, Forschungsstelle Informelle Kunst, Bonn. In: ArtHist.net, 20.02.2019. Letzter Zugriff 04.04.2026. <<https://arthist.net/archive/20205>>.